

Umsetzungskonzept zur Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen

Katrin Forster

ABJS am 01.10.2015

Übergeordnetes Richtungsziel

- Die Umsetzung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen zielt auf die Begleitung, Beratung und allseitige Unterstützung der Schüler/-innen sowie auf die Förderung der Sozial-, Lebensbewältigungs- und Konfliktlösungskompetenzen der Kinder, Jugendlichen und deren Eltern.
- Im familialen Kontext der Kinder und Jugendlichen werden die Eltern in der Wahrnehmung ihrer erzieherischen Verantwortung unterstützt und in der Nutzung gegebener Ressourcen zur Gestaltung des Familienalltags gestärkt.



3 abgeleitete Handlungsziele

- sozialpädagogisch orientierte Gruppenangebote zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Beratung für Kinder und Jugendliche
- Elternarbeit, Beratungsangebote für Eltern

Handlungsziel I

Im Schuljahr 2015/2016 ist durch die Bereitstellung von mindestens 2 Angeboten der **sozialpädagogisch orientierten Gruppenarbeit** zur Förderung sozialer Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen beigetragen worden.

Indikatoren und Aktivitäten

- Schulleitung unterstützt die Bereitstellung von Angeboten der sozialpädagogisch orientierten Gruppenarbeit für Schüler/-innen, für Kinder und Jugendliche
- entsprechende Abstimmungen mit (Klassen-)Lehrer/-innen sind erfolgt
- Eltern sind über die sozialpädagogisch orientierten Gruppenangebote informiert
- sozialpädagogisch orientierte Gruppenangebote für Schüler/-innen, für Kinder und Jugendliche sind installiert und werden umgesetzt
- fachliche Begleitung der sozialpädagogisch orientierten Gruppenangebote ist sichergestellt
- individuelle Gespräche mit Schüler/-innen, Lehrkräften sowie Eltern erfolgen bei Bedarf
- sozialpädagogisch orientierte Gruppenangebote sind fortlaufend dokumentiert und final evaluiert

Handlungsziel II

In der Zeit vom 16.07.2015 bis zum 31.07.2016 ist es gelungen, für **Schüler/-innen, Kindern und Jugendliche** Informationen und **Beratungsangebote** bereitzustellen, die sie für ihre Alltags- und Lebensbewältigung benötigen.

Indikatoren und Aktivitäten

- Schulleitung sowie (Klassen-)Lehrkräfte sind über das Beratungsangebot für Schüler/-innen, für Kinder und Jugendliche informiert und unterstützen die Installation desselben
- Beratungsangebot ist räumlich und zeitlich organisiert und abgestimmt
- Schüler/-innen haben – individuell oder in Gruppen – Informationen, Beratung und Hilfe zu Themen und Inhalten erhalten, die sie interessieren und bewegen
- gemeinsam werden Wege und Möglichkeiten der Problem- und Konfliktbewältigung erarbeitet
- Schüler/-innen werden weiterführende Dienste, Angebote und Hilfen aufgezeigt und sie dorthin begleitet
- Einbezug der Lehrkräfte, Schulleitung und/oder der Eltern erfolgt bei Bedarf
- Beratungen sind fortlaufend dokumentiert

➡ mindestens **75%** der wöchentlichen Gesamtarbeitszeit

Handlungsziel III

Im Schuljahr 2015/2016 ist es gelungen, für **Eltern** Informationen und **Beratungsangebote** bereitzustellen, die sie in der Wahrnehmung ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz unterstützen und stärken.

Indikatoren und Aktivitäten

- Schulleitung sowie (Klassen-)Lehrkräfte sind über die Angebote für Eltern informiert und unterstützen die Installation derselben
- Angebote für Eltern sind räumlich und zeitlich organisiert und abgestimmt
- Eltern haben individuell Informationen, Beratung und Hilfe zu Themen erhalten können, die sie interessieren und bewegen
- Eltern haben in Elternworkshops oder -trainings Informationen zur Stärkung ihrer Er- und Beziehungskompetenz erhalten
- gemeinsam mit Eltern werden Wege und Möglichkeiten der Problem- und Konfliktbewältigung erarbeitet
- Eltern werden weiterführende Dienste aufgezeigt, dorthin vermittelt und ggfs. begleitet
- Beratungen sind fortlaufend dokumentiert

Auswertung

- Punkt 3.16 der Leistungsverträge zur Durchführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen
- Bericht im zuständigen Fachausschuss der Stadt Eberswalde für Bildung, Jugend und Sport über die erzielten Ergebnisse
 - für die Grundschule „Schwärzensee“ durch die Bildungseinrichtung Buckow e. V.
 - für die Bruno-H.-Bürgel-Grundschule und die Grundschule Finow durch den Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
- spätestens im II. Quartal 2016



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Katrin Forster
Tel. 03334 – 64 407
k.forster@eberswalde.de